

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Dienstag, 16. Juni 2015 11:13
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Deutsche Schulpolitik auf der schiefen Ebene: Alle Kraft fließt in die Leistungsschwachen (WWL-Info-Mail Nr. 34/2015)

WWL-Info-Mail Nr. 34/2015

Hamburg, 16. Juni 2015 – Deutsche Schulpolitik auf der schiefen Ebene: Alle Kraft fließt in die Leistungsschwachen

Die WELT hat am Montag ein Interview mit einer Lehrkraft veröffentlicht, das außerordentlich lesenswert ist: Die in den Ruhestand getretene Lehrkraft Frau Dreßler war in den Jahrzehnten ihrer beruflichen Tätigkeit an verschiedenen Gymnasien in Ost- und Westdeutschland tätig und beschreibt sehr anschaulich, was in diesem Land seit Jahren geschieht:

WELT v. 15.6.2015: Alle Kraft fließt in die Leistungsschwachen

<http://www.welt.de/vermischtes/article142471730/Alle-Kraft-fliesst-in-die-Leistungsschwachen.html>

Es ist das allgemeine Absinken des Anforderungsniveaus quer durch die Schulformen, das Frau Dreßler symptomatisch am Beispiel der Gymnasien beschreibt. An den Hamburger Stadtteilschulen steht es nach der Auflösung der ehemals erfolgreichen und starken Realschulen und deren Umwandlung in „Stadtteilschulen“ nicht besser. Die fehlende Ausbildungsfähigkeit zahlreicher Schulabgänger ist die Folge. Volkswirtschaftlich und gesellschaftlich betrachtet steuern wir mit dieser (Un-)Bildungspolitik auf ein Desaster zu. Deutschland schafft seine Bildungsgesellschaft ab und entwickelt sich in Richtung Wohlfahrtsstaat, der sich auf Dauer mit der fixen Idee von "Reichensteuer" oder "Umverteilung" nicht finanzieren lassen wird.

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Weiterführende Informationen:

Hamburger Abendblatt v. 9.7.2014: Hamburgs Gymnasien zensieren strenger als Stadtteilschulen

<http://www.mobil.abendblatt.de/ab/hamburg/kommunales/article129946701/Hamburgs-Gymnasien-zensieren-strenger-als-Stadtteilschulen.html>

WWL-Info-Mail v. 16.4.2014: ZEIT: Stadtteilschule - Pfusch am Kind

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140416_ZEIT_Stadtteilschule_Pfusch_am_Kind.pdf

Wirtschaftswoche v. 7.4.2014: Abitur auch ohne Wissen möglich

<http://www.wiwo.de/erfolg/campus-mba/der-bluff-des-zentralabiturs-abitur-auch-ohne-wissen-moeglich/9698846.html>

WWL-Info-Mail v. 16.10.2013: Hamburgs wundersame Abiturientenvermehrung... - und jetzt noch das "Rabe-Abitur-Light" 2014

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20131016_Hamburgs_wundersame_Abiturientenvermehrung_und_jetzt_noch_das_Rabe-Abitur-Light_2014.pdf

FAZ v. 9.10.2012: „Möglichst viele Schüler sollen das Abitur bestehen“

<http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/interview-moeglichst-viele-schueler-sollen-das-abitur-bestehen-11913477.html>

FAZ v. 13.10.2010: Nivellierung der Ansprüche

<http://www.faz.net/frankfurter-allgemeine-zeitung/politik/nivellierung-der-ansprueche-11057288.html>

Manager-Magazin v. 15.10.2010: Vom Streifenhörnchen zum Nadelstreifen

<http://www.manager-magazin.de/unternehmen/amendedestages/0,2828,723328,00.html>

WELT v. 13.1.2006: Schlechtes Zeugnis für Gesamtschulen

<http://www.welt.de/print-welt/article190597/Studie-Schlechtes-Zeugnis-fuer-Gesamtschulen.html>

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/forum.bildung.hamburg/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.